

AUSBLICK

Beigeordnete Marianne Grosse

2. Bürgerinformation – Zukunft Mainzer Rathaus

15.03.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Mainz hat nun zwei Bürgerinformationen zum Thema Rathaussanierung durchgeführt. Die Resonanz war überwältigend, das Interesse ist sehr groß. In 7 Fachvorträgen wurden Ihnen Materialien zur Bedeutung, zum Zustand und zur Zukunft des Mainzer Rathauses an die Hand gegeben. Die "Initiative Einwohnerantrag" sowie die Landesorganisationen stellten in beiden Veranstaltungen ihre Standpunkte dar. Eine Vielzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern hatten Gelegenheit, Fragen an die Fachleute und Experten zu stellen. Viele Interessierte und Engagierte nahmen die Chance wahr und teilten ihre Sicht der Dinge mit. Für diesen intensiven Informations- und Meinungsaustausch bin ich allen Akteuren sehr dankbar.

Mit der heutigen Veranstaltung ist jedoch der Prozess noch lange nicht beendet. Wir stehen erst am Anfang des Projektes. Viele Fragen, die Sie mit Recht stellen und die Voraussetzung sind, die weiteren Schritte sicher anzugehen, sind noch offen. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, das Projekt 'Rathaus' stellt einen komplexen Prozess dar. Nicht nur die bautechnischen und denkmalpflegerischen Fragen sind zu beantworten, sondern auch die folgenden Fragestellungen:

- Wie sehen Büroarbeitsplätze in der Zukunft aus?
- Welche Organisationsform ist am besten geeignet, um die Aufgaben des Rathauses beziehungsweise den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden?

Die Antworten auf diese Fragestellungen, möchte die Stadt Mainz möglichst transparent mit Ihnen kommunizieren. Dies erfordert jedoch einen planerischen Vorlauf und benötigt Zeit, bis alle Aspekte nachvollziehbar und befriedigend beantwortet werden können.

Der Stadtrat hat sich in seinen Sitzungen am 5. Dezember und 6. Februar mit diesem Thema befasst, jedoch keine Festlegung zur zukünftigen Vorgehensweise getroffen. Der Stadtrat hat der Verwaltung jedoch einen Aufgabenkatalog mit 9 Punkten mitgegeben, der abgearbeitet ist. Im Folgenden gebe ich Ihnen einen Überblick über die Themen der Aufgaben und den Stand der Bearbeitung.

1. NUTZUNGSKONZEPT für die zentralen Standorte der Stadtverwaltung Mainz. Für diesen Themenkomplex ist ein Raum-Bedarfs-Gutachten für die Standorte Rathaus, Stadthaus und Zitadelle beauftragt und in Arbeit.
2. ALTERNATIVPLANUNGEN: Die Verwaltung soll aufzeigen, welche Alternativen planerisch und wirtschaftlich für eine Sanierung am bestehenden Standort vorliegen.

AUSBLICK

Beigeordnete Marianne Grosse

2. Bürgerinformation – Zukunft Mainzer Rathaus

15.03.2013

Insbesondere Varianten der bisher vorgelegten Überlegungen und die Möglichkeit eines Neubaus sollen dargestellt werden.

Die MAG untersucht gerade auftragsgemäß die unterschiedlichen Planungsvarianten, die Herr Dörnemann vorhin zum Teil schon vorgestellt hat.

3. BÜRGERVERANSTALTUNGEN: Sie sind heute Teil davon! Ob weitere Bürgerveranstaltungen stattfinden werden, wird der Verlauf der Projektentwicklung zeigen.
4. ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG DER MACHBARKEITSSTUDIE: Diese ist seit Dezember 2012 im Internet eingestellt und wurde Ihnen heute erläutert.
5. TIEFGARAGE: Dieser Themenkomplex wird zurzeit von der MAG bearbeitet; die ersten Ergebnisse werden frühestens Ende März 2013 erwartet.
6. MIETVERHÄLTNISSE: Die vom Stadtrat gewünschte Aufstellung zu den von der Stadt angemieteten Gebäudeflächen liegt bereits vor und wird in die weiteren Überlegungen und Untersuchungen einfließen.
7. SWOT-ANALYSE: Also: Eine Analyse der Stärken, Schwächen, Möglichkeiten und Risiken sowie die Wechselbeziehungen zwischen den Einzelaspekten wird zurzeit von der GWM und MAG entwickelt und ist in der Abstimmung mit dem Werkbund.
8. KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE: Dieser Auftrag wird zurzeit federführend von der MAG bearbeitet.
9. DENKMALSCHUTZ: Die Verwaltung hat den Auftrag erhalten, möglichst frühzeitig mit der Denkmalpflege in den Dialog zu treten. Die Gespräche laufen – wir befinden uns in enger Abstimmung miteinander.

Als für die Denkmalpflege zuständige Beigeordnete möchte ich Ihnen die denkmalpflegerischen Belange des Rathauses in Kürze erläutern:

Bereits vor über 10 Jahren wurden durch die Denkmalfachbehörden im Rathaus diejenigen Bereiche festgelegt, in denen besondere denkmalpflegerische Sorgfalt notwendig ist, wie beispielsweise Lobby, Ratssaal, Foyer, Hörsaal und den Sitzungsräumen. Keineswegs geht es darum, jedes Büro unter eine "Käseglocke" zu stellen. So wurde seitens der Denkmalpflege längst signalisiert, dass man sich auch strukturelle Veränderungen in den Büroetagen vorstellen kann.

Bei der Beurteilung der denkmalpflegerischen Aspekte ist es notwendig, alle geplanten Maßnahmen zu kennen. Erst dann kann die Summe aller Einflüsse bestimmt und das Gesamtprojekt denkmalpflegerisch beurteilt werden. Voraussetzung für alle weiteren Schritte ist deshalb eine sorgfältige Analyse und Untersuchung aller Bauteile und das Instandsetzungskonzept.

AUSBLICK

Beigeordnete Marianne Grosse

2. Bürgerinformation – Zukunft Mainzer Rathaus

15.03.2013

Die Denkmalpflege ist grundsätzlich nicht preistreibend. Die Regelungen des Denkmalschutzgesetzes beinhalten ausdrücklich auch Aspekte der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit! Die Denkmalfachbehörden werden im Laufe des Verfahrens die essenziellen Teile, welche den Denkmalwert begründen und ausmachen, klar definieren.

Entscheidend ist, dass das Mainzer Rathaus als Gesamtkunstwerk erkannt und behandelt wird.

ÜBRIGENS: Die Denkmalpflege in Rheinland-Pfalz ist Verfassungsauftrag; sie versteht sich aber neben ihrer Funktion als Genehmigungsbehörde selbstverständlich auch als Partner mit beratender Funktion.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, Sie sehen, dass trotz der vielfältigen Informationen des heutigen Abends zahlreiche Fragen noch zu beantworten sind. Viel Arbeit liegt noch vor uns.

Es gilt, im weiteren Verfahren die Beantwortung der eben genannten 9 Fragestellungen dem Stadtrat vorzulegen und größtmögliche Transparenz für die Bevölkerung zu schaffen. Das ist uns wichtig.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse.